

Antje Scherner © Die Kapelle des Monte di Pietà in Rom





Antje Scherner

Die Kapelle  
des Monte di Pietà  
in Rom *Architektur und  
Reliefsausstattung im römischen Barock*



Das Digitalisat dieses Titels finden Sie unter:  
<http://dx.doi.org/10.1466/20080708.11>



Meinen Eltern





# INHALT

<b>Danksagung</b>	11
<b>I. EINFÜHRUNG</b>	13
Beschreibung des Kapellenraums	15
Der Monte di Pietà als Institution	17
Die politische Kontroverse um den römischen Monte di Pietà	22
<b>II. BAU- UND AUSSTATTUNGSGESCHICHTE DER KAPELLE</b>	27
Forschungsstand	27
Die Vorgängerkapellen	30
Die Kapelle im Piano nobile des Palastes	30
Die verlorene Kapelle von Carlo Maderno	31
Der Kapellenneubau Francesco Peparellis (1640–1642)	34
Planungsverlauf und Rekonstruktion der ursprünglichen Kapelle	34
Der Altar und das Altargemälde von Pietro Paolo Baldini	39
Eine Planvariante mit Vollsäulengliederung	41
Zusammenfassung	42
Rom oder Mailand? Überlegungen zur Herkunft des Raumtyps	43
Ovalbauten in der römischen Architektur der Renaissance und des Frühbarock	44
Mailänder Vorbilder	46
Die Altarneugestaltung und das Pietà-Relief von Domenico Guidi (1659/60 und 1667–1676)	50
Planungsgeschichte nach den Dokumenten	50
Päpstlicher Baustopp und Vollendung des Reliefs nach neuem Entwurf	52
Bemerkung zur Wahl der Gattung Relief	55
Giacomo Franzoni als <i>spiritus rector</i> des Reliefprojekts?	55
Die zeitgenössische Bewertung von Altarreliefs	58
Der Kapellenumbau durch Giovanni Antonio de Rossi (1676–1677)	63
Planungs- und Bauverlauf nach den Dokumenten	63
Bauliche Veränderungen der Peparelli-Kapelle	67
Künstlerische Einordnung und zeitgenössische Bewertung der Marmorinkrustation	70
Die Marmordekoration innerhalb des Œuvres von de Rossi	70
Die Entwicklung polychromer Marmordekorationen in Rom	73

Die Ginetti-Kapelle in S. Andrea della Valle als Vorbild für den Monte di Pietà .....	76
Kritik am Bauluxus der karitativen Institution.....	78
<b>Die Vollendung der Kapelle durch Carlo Francesco Bizzacheri (1696–1705) und Alessandro Specchi (1722–1724/1730) .....</b>	<b>82</b>
Planungs- und Ausstattungsverlauf nach den Dokumenten .....	82
Kuppel, Vestibül und Supraportenreliefs.....	82
Nischenfiguren und Marmorplatten.....	87
Lorenzo Corsini und die Figurenausstattung der Kapelle.....	90
Carlo Maratta als Entwerfer der Nischenstatuen? .....	92
<b>Das Bildprogramm der Kapelle .....</b>	<b>95</b>
Die Kuppelmedaillons .....	96
Die Supraportenreliefs .....	98
Tobit und Gabael.....	99
Die zeitgenössische Auslegung der Tobit-Geschichte .....	101
Josef in Ägypten.....	104
Die zeitgenössische Auslegung der Josefsgeschichte .....	105
Das emblematische Bildgefüge im Josef-Relief .....	107
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse.....</b>	<b>112</b>
<b>III. DIE RELIEFAUSSTATTUNG DER KAPELLE .....</b>	<b>115</b>
<b>Einführung.....</b>	<b>115</b>
<b>Forschungsprobleme des Reliefs als Bildgattung .....</b>	<b>117</b>
Figur und Reliefgrund .....	117
Der narrative Gehalt von Reliefs .....	120
Forschungsstand zu den Reliefs im Monte di Pietà .....	122
<b>Das Relief als Gattung in der Kunsttheorie .....</b>	<b>124</b>
Italienische „Relieftheorie“ im 16. Jahrhundert .....	125
Italienische „Relieftheorie“ im 17. Jahrhundert .....	129
Französische „Relieftheorie“ im 17. Jahrhundert .....	131
<b>Das Altarrelief der Pietà von Domenico Guidi (1667–1676) .....</b>	<b>136</b>
Beschreibung.....	136
Figurenausarbeitung .....	138
Komposition.....	140
Lichtführung .....	141
Reliefgrund .....	142
Gesichtstypen und Oberflächenbehandlung .....	143
Zitate und Ikonographie .....	144
„[...] un'argo nella scoltura dell'opera“ – zu Guidis Äußerung über sein Relief .....	146
Das Problem der Figurenkomposition in Altarreliefs des 17. Jahrhunderts....	150

Figurenkomposition in Reliefs von Algardi, Raggi und Cafà.....	150
Figurenkomposition in späteren Arbeiten Guidis.....	153
Transitorisches Bildgeschehen und örtliche Unbestimmtheit in Altarreliefs.....	157
Das Hochaltarrelief von S. Nicola da Tolentino.....	157
Das Altarrelief der Chigi-Kapelle in S. Maria della Pace .....	159
<b>Die Supraportenreliefs von Pierre Legros und Jean-Baptiste Théodon (1702–1705).....</b>	<b>161</b>
Einleitung.....	161
Beschreibung des Tobit-Reliefs.....	164
Zitate und Motivübernahmen.....	165
Physiognomie.....	166
Tiefenräumlicher Aufbau.....	167
Das Modell in Stourhead und die Rötelzeichnung in Privatbesitz.....	168
Beschreibung des Josef-Reliefs.....	169
Erzählstruktur.....	170
Tiefenräumlicher Aufbau.....	171
Das Modell im Palazzo Venezia .....	172
Zusammenfassung.....	173
Zum Problem des illusionistischen Tiefenraums in Reliefs des 17. Jahrhunderts .....	174
Tiefenraum in einem Spätwerk von Algardi .....	174
Tiefenraum in Reliefs von Bernini und Baratta.....	175
Bemerkung zur Technik der Bilderzählung bei Théodon .....	177
Die akademische Diskussion über Historiendarstellungen in Paris und Rom .....	177
Historienreliefs in den Nachwuchswettbewerben an der Accademia di San Luca .....	180
Zusammenfassung.....	186
Ergebnisse der Arbeit.....	189
<b>QUELLENANHANG .....</b>	<b>193</b>
<b>FARBTAFELN .....</b>	<b>233</b>
<b>ABBILDUNGEN .....</b>	<b>247</b>
Abkürzungsverzeichnis.....	323
Literaturverzeichnis.....	325
Bildnachweis .....	345
Register.....	347